OS Online-Spezial

Mittelbayerische

Hier finden Sie alle Artikel

BESUCH

„Grandiose Initiative“ für Zukunft Europas

Landtagsabgeordneter Tobias Gotthardt zeigt sich begeistert von den Europaideen in der Douzelage.

Von Alois Dachs

05. August 2020 10:53 Uhr



Landtagsabgeordneter Tobias Gotthardt (Freie Wähler) mit Bürgermeister Markus Hofmann, FW-Kreisvorsitzender Hans Kraus (l.), Julian Preidl und Douzelage-Organisatorin Isolde Emberger am Douzelage-Steinkreis

mitarbeiten. Bei den Treffen werden Initiativen aus der Sicht von Senioren, aber auch von jungen Leuten diskutiert, die beteiligten Kommunen suchen nach Lösungsvorschlägen.

Unter anderem sind gemeinsame Computerkurse von Jugendlichen und Senioren geplant. In Workshops sollen Lösungsvorschläge zu Problemen im Zusammenhang mit Altern in der Stadt und Zukunftsperspektiven bis zum Jahr 2050 erarbeitet werden, informierte Preidl. Unter anderem geht es dabei auch um lokale Dienstleistungen für ältere Menschen, barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Gebäuden. Jugend und Senioren „an einen Tisch zu bringen“, sei dabei ein Hauptziel, erläuterte Julian Preidl.

Landtagsabgeordneter Tobias Gotthardt, der bereits 2011 an einem Konzept für „aktives Altern“ mitgearbeitet hatte, zeigte sich beeindruckt von der Idee, verschiedene Altersgruppen, die für die Schaffung der Infrastruktur zuständigen Städte, Lehrer und Studenten für das gemeinsame Ziel des Zusammenlebens zu begeistern.

Das könnte Sie auch interessieren



KRIMINALITÄT

Mann läuft mit Messer durch Krankenhaus: Poli...



ANZEIGE

Wie 2 Deutsche die Hörgeräte-Industrie aufmischen



KIRCHE

Ein Oberpfälzer im Weinberg des Herrn

hier werben

powered by plista

BAD KÖTZTING. Tobias Gotthardt, Vorsitzender des Landtagsausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, ist bei seinem Besuch im Bad Kötztinger Kurpark aus dem Staunen nicht mehr herausgekommen. Was Bürgermeister Markus Hofmann und Stadtrats-Jugendreferent Julian Preidl am Dienstag an Initiativen im Rahmen der Douzelage vorstellten, nannte Gotthard, der auch für regionale Beziehungen zuständig ist, „einfach grandios“.

ANZEIGE



Bürgermeister Markus Hofmann erläuterte am Steinkreis im Kurpark, wo nach einer Idee von Alois Öllinger 28 Grenzsteine aus den Douzelage-Städten aufgereiht sind, die Entwicklung der besonderen Städtepartnerschaft seit 1991. Neben dem jährlichen General meeting in jeweils einer Partnerstadt liefen viele kleinere Projekte, an denen sich jeweils nur ein Teil der Douzelage-Städte beteiligte. So pflege Bad Kötzting schon seit rund 30 Jahren eine enge Partnerschaft mit dem tschechischen Susice, sagte Hofmann.

Immer wieder zeige sich bei den verschiedenen Projekten, dass die Partner von den Erfahrungen in anderen Regionen Europas lernen. „Das ist europaweit einzigartig!“, zeigte sich Tobias Gotthard begeistert von der Entwicklung der Douzelage und bot spontan an, beim nächsten Treffen in Bad Kötzting die Bürgermeister der Partnerstädte zu einem Besuch im Bayerischen Landtag einzuladen. „Wo die Menschen sich persönlich treffen, haben Vorurteile keine Chance“, zeigte sich der Vorsitzende des Europaausschusses überzeugt. Was hier entwickelt werde, sei einfach grandios.

Der Jugendreferent des Stadtrats, Julian Preidl, stellte dem Gast, der auf seiner Rundreise durch den Landkreis auch Furth im Wald, Eschlkam und Roding besuchte, das „active aging“-Projekt vor, an dem zwölf Partnerstädte